

# Mutterschutz

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. Mai 2003 21:03**

Das schwankt anscheinend von Schulbezirk zu Schulbezirk. Bei meiner Freundin hieß es, sie sollte immer nur unter einem Jahr Erz.ur. beantragen, sonst käme sie in einen Pool, und könnte über ganz NRW ausgeschüttet werden.

Bei mir war es so, dass ich weiter an meiner Schule geführt werde. Wenn ich jetzt zurückkomme wird halt geschaut, ob noch Bedarf ist, wenn natürlich einer versetzt wird, könnte ich sofort dabei sein. Im Moment arbeite ich mit 5 Stunden, bin aber seit heute abgeordnet, weil eine andere Schule Bedarf hat und natürlich nehmen sie keinen aus den Klassen.

Früher hätte ich mir auch nicht vorstellen können, von meiner Schule wegzukommen, aber jetzt wo ich Abstand hatte, ist es nicht mehr schwer, ohne eigene Klasse sowieso nicht. Und ich sage mir, ich lerne durch neue Umstände, Routine heißt Stillstand. Natürlich ist für mich die Wohnortnähe das wichtigste, aber da man ja im Bezirk des Schulrates bleibt, ist es wohl auch nicht so schlimm.

Ich würde einfach abwarten. Es kommt sowieso alles anders, als geplant und man selbst verändert sich durch Kinder sooooo.

flip<br>